

Württemberg.

Kreuzenstadt, 24. Juni. (Vom Rathaus.) Der Gemeinderat beschloß in seiner letzten Sitzung den Verkauf des Kurgartengebäudes (früher Kronprinzen), da es einer gründlichen Instandsetzung bedarf, die die Stadt selbst nicht übernehmen will.

Stuttgart, 24. Juni. Der Brand im Landeshandwerkermuseum. Es kann nunmehr als feststehend angesehen werden, daß der Brand in der Ostgasse des Landeshandwerkermuseums auf die Ausbesserungsarbeiten am Dach zurückzuführen ist.

Schwenningen, 24. Juni. (Koblenz.) Abends wurde der Sohn des August Bitterle hinter der Friedhofmauer von einem Kobling überfallen und mit einem Beil niedergeschlagen.

Stuttgart, 24. Juni. (Schießbahn der Württ. Landesbesten.) Großes Hund: Sonntag, 24. Juni: Baganini (7 1/2-10 1/2); Mittwochs: Der Sturm (7 1/2-10 1/2); Donnerstags: Der Jahrmart von So...

Stuttgart, 24. Juni. (Jugendliche Lebensretterin.) Die 14jährige Lucie Köder, Schülerin des Königin-Charlotte-Gymnasiums und Tochter des Fabrikdirektors a. D. Georg Köder, hat in der vergangenen Woche beim Baden in einem See bei Weisingen a. B. einen des Schwimmens unkundigen 8-jährigen Knaben vom sicheren Tode des Ertrinkens gerettet.

Stuttgart, 24. Juni. (Jugendliche Lebensretterin.) Die 14jährige Lucie Köder, Schülerin des Königin-Charlotte-Gymnasiums und Tochter des Fabrikdirektors a. D. Georg Köder, hat in der vergangenen Woche beim Baden in einem See bei Weisingen a. B. einen des Schwimmens unkundigen 8-jährigen Knaben vom sicheren Tode des Ertrinkens gerettet.

Chr. Semmelrath, Pforzheim. Walsenhausplatz 3, Tel. 1922. Spezialgeschäft für Kinderwagen, Sportwagen, Korbmöbel u. Korbwaren aller Art.



Kompagnie des 13. (Württ.) Infanterieregiments in Gmünd die Rettungsmedaille verliehen.

Tübingen, 24. Juni. (Studentenfest.) Ein origineller Zug, der eine Menge Zuschauer anlockte, bewegte sich gestern Abend in den Straßen. Angehörige der Verbindung Germania hatten eine Pulldongasmuschine geliehen, an die sie eine größere Anzahl kleine Kinderleiterwagen hingen.

Sersberg, 24. Juni. (Vorstandssitzung der Handwerkskammer.) Unter dem Vorsitz des Maschinenobermeisters und Landtagsabg. Demme-Tübingen fand hier im Rathaus eine Sitzung der Handwerkskammer statt.

Rottweil, 24. Juni. (Ein Rabiater.) Einen großen Menschenauflauf an der Hochbrücke veranlaßte das Benehmen eines fremden Mannes in den Anlagen des Stadgrabens, der unter großen Schreien Stangen an den Häuten abließ.

Tübingen, 24. Juni. (Die Reinaltstraße.) In dem südlichen Nachbarortlichen Röhrlingen hat die vom Bürgermeister vorgenommene Straßenbenennung im allgemeinen eine große Zustimmung innerhalb der Bürgerschaft gebracht.

Tübingen, 24. Juni. (Die Reinaltstraße.) In dem südlichen Nachbarortlichen Röhrlingen hat die vom Bürgermeister vorgenommene Straßenbenennung im allgemeinen eine große Zustimmung innerhalb der Bürgerschaft gebracht.

Friedr. Breusch, Pforzheim. Inh.: Friedr. Roth. Metzger-Strasse 7. Neben dem Marktplatz. Aussteuer- und Wäsche-Geschäft.

Ulm, 24. Juni. (Schwerer Unglücksfall.) Der 46 Jahre alte verheiratete Metzgermeister Kaspar Buser, bekannt durch sein Sulzengeschäft, war am Mittwoch Abend als Gatt auf der Jagd bei Dülten. Buser fiel nachts vom Hochstand, dabei ging sein Gewehr los.

Ulm, 24. Juni. (Begen eines Dutes die Kotteine gezogen.) Der vorgestrige sog. Bauernschnellschlag hatte eine halbe Stunde Berührung. Einem Fräulein fiel der Hut aus dem Fenster und es lag deshalb die Kotteine. Der Zug hielt und der Hut wurde wieder beigebracht.

Ulm, 24. Juni. (Webe, wenn sie losgelassen.) Ein Ringkampf spielte sich am Mittwoch Abend in der Nähe des Friedhofs ab. Die Ursache bildete ein Wortwechsel zwischen einer jungen Dame und einem Herrn, was nach und nach zu Tätlichkeiten ausartete.

Ulm, 24. Juni. (Jugend von heute.) Ein 15jähriger jähzorniger Bengel schlug nach vorgangegangenen, kurzem Wortwechsel seine Mutter im Wartesaal des Bahnhofs vor mehreren Leuten ins Gesicht.

Friedrichshafen, 24. Juni. (Ein Dornierflugboot für den Ozeanflug.) Wie der Schwab. Merkur erzählt, hat sich Hauptmann Courtney in Begleitung seiner Gattin von London nach Friedrichshafen begeben, um das Dornierflugboot zu übernehmen, mit dem er den Flug über den Atlantischen Ozean und zurück unternehmen will.

Ulm, 24. Juni. (Todesfall.) Wie der 'Hohenloher Boten' erzählt, ist der frühere Schultheiß von Bangensweiler, Hülz, gestorben; damit findet das gegen ihn schwelende Verfahren seinen Abschluß.

Eine gute Abfuhr. Ein weiteres Verfall spielte sich vor einigen Tagen bei der Stuttgarter Straßenbahn ab. In das Innere eines auf der Fahrt befindlichen, gut besetzten Wagens trat eine feingebildete, ältere Dame ein. Um gefällig zu sein, bot ein schlächter Mann aus dem Volk der eben Eingetretenen seiner Sitzplatz an.

Bermischtes. Familientragödie in Augsburg. In Augsburg geriet ein Ehepaar wegen eines Liebesverhältnisses der Tochter in Streit. Aparte Wasch- und Woll-Mousselines und Wasch-Seide in grosser Auswahl. Stoffhaus L. & E. Müller, Pforzheim.

Vom Leben gehetzt

Roman von J. Schneider-Foerssl

Urheberrechtsschutz 1926 durch Verlag Oskar Meister, Werdau

(144 Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Und außerdem! Von Schönheit war nicht eine Spur mehr an Trude Kommett zu finden. Da konnte einer lange lachen! Wie scharf die Knochen an den Wangen vorsprangen! Wie edig das Kinn sich hob! Man mußte sich unbedingt die frühere Rundung hinzudenken, wenn man ein richtiges Bild von ihr haben wollte.

als einem Hund und einem Dreckstiefel angesehen. So oft seine Arme sich um ihren Leib legten und er ihr den Kopf gegen seine Brust zurückbog, um die Wunde besser säubern und verbinden zu können, zitterte sie vor Furcht, er möchte erkennen, daß er ein Weib im Arme halte. Mit festem, schmerzhaftem Griff legte er die Finger um ihren Arm und schalt, wenn sie zusammenzuckte.

unter Herrgott am Kreuz! Sie mochte nicht in ihrer Haut stecken! „Ja, sie ist noch, soweit es geht!“ kam es mit einem schwachen Versuch zu scherzen. Dann wollte er an ihm vorbeigehen. „Machen Sie, daß Sie sich so rasch als möglich verduften,“ rief der Lortwort. „Der Doktor hat am Nachmittag geschickt, daß der ganze Burghof gehalten hat.“

Der Ehemann brachte seiner Frau zwei Stiche in den Oberschenkel und in die Bauchgegend bei, sodass die Gedärme herausstraten. Während die Verletzte auf die Straße eilte, hörte man einen schreienden Knall und fand den Ehemann tot mit einer fünfzähligen Wunde am Kopf auf. Die Untersuchung ergab, daß er mit einer Schrotpatrone aus altermännlicher Waffe erschossen worden war. Unter dem Verdacht der Taterschaft wurde das Liebespaar verhaftet.

Beil er schnarrte. Weil er zu hart schnarrte, war ein Anfall des Hofpitals in Nördlingen seinem Zimmergenossen, einem 57jährigen Schweizer aus Reiningen, den Pantoffel ins Gesicht. Dies muß aber mit ziemlicher Deutlichkeit erfolgt sein, denn der Betroffene blühte zwei Jahre durch den Wurf ein, während ein weiterer Zahn entfernt werden mußte. Wegen gefährlicher Körperverletzung erging ein Strafbefehl über zwei Wochen und auf erheblichen Einspruch verhandelte das Amtsgericht am Montag und erkannte auf drei Wochen, also drei Jahre eine Woche.

Verhaftung eines Gattenmörders. Der in Frankfurt a. M. wohnhafte Kaufmann Franz Moser wurde am Sonntag in seiner Wohnung verhaftet. Er hatte in Hamburg seine Frau erschossen und die Leiche in einem Schrank versteckt. Hierzu wird nun aus Hamburg berichtet: Der am 17. Mai 1896 in Passau geborene Kaufmann Franz Moser ermordete in der Nacht zum Samstag seine am 1. Oktober 1896 in Weinhäusen geborene Gattin Emilie Susanne, geb. Fuchs. Die Ehegatten lebten seit einiger Zeit in unglücklicher Ehe, was zu öfteren Trennungen führte. Moser wohnte mit seinem fünf Jahre alten Sohnen Willi in Frankfurt, während Frau Moser zu Verwandten nach

Hamburg gezogen war. Vor einigen Tagen erhielt Frau Moser einen Brief ihres Gatten, in dem er ihr mitteilte, er wolle sich des Kindes wegen mit ihr ausöhnen und deshalb nach Hamburg kommen. Am Mittwoch vergangener Woche kam Moser mit dem Knaben in Hamburg an und mietete sich in einem Pensionat ein. Er sandte seiner Gattin einen Brief, in dem er ihr seinen Wohnungsverwechsel mitteilte und ersuchte sie, sich bei ihm einzufinden. Am Freitag abend erschien Frau Moser in der Pension. Die Pensionärin war von dem Zweck des Besuchs verblüfft worden. Am Samstag früh 6 Uhr verließ Moser das Pensionat, kehrte aber nach zwei Stunden wieder zurück und erzählte dem Personal, seine Frau schlafe noch. Er wolle inzwischen seinem Sohnen die Stadt zeigen. Als Moser jedoch zu lange blieb und man das Zimmer gewaltsam öffnete, fand man im Schrank versteckt die Leiche der Frau Moser auf. Da alle Nachforschungen nach Moser in Hamburg vergeblich waren, wurde die Frankfurter Polizei verständigt, die Moser in seiner Wohnung festnehmen konnte. Moser gab die Tat ohne weiteres zu. Das Kind wurde einem Kinderheim zugeführt.

Ein Schwererbrecher von einem Förster erschossen. Im Kreise West-Havelland ließ ein Förster bei seinem Reviergang auf zwei verdächtige Männer. Als der Förster die beiden aufforderte, die Hände aus der Tasche zu nehmen, richteten sie ihre Revolver auf ihn. In der Notwehr griff nun der Förster zur Waffe und erschoss einen der Brecher. Der andere warf darauf seine Waffe fort. Es handelt sich um zwei Justizhändler, die erst vor kurzer Zeit aus dem Justizhaus Brandenburg entlassen worden sind.

Der jährliche Tabakverbrauch Deutschlands. Nach den

Steuererhebungen wurden im letzten Rechnungsjahr in Deutschland verbraucht: (in Millionen Mark) Zigaretten 1215, Zigarren 770, Rauchtabak 180, Stantabak 48,5, Schnupftabak 13,5.

Wieviel Einwohner hat Rußland? Die allgemeine Volkszählung, die zum erstenmal seit 30 Jahren im Dezember 1926 von der Sowjetregierung vorgenommen wurde, zeigt, daß die fürchtbaren Lücken, die Krieg und Revolution unter der russischen Bevölkerung gerissen haben, überraschend schnell wieder ausgefüllt worden sind. Nach dem bisher bekannt gewordenen Ergebnis beläuft sich die Bevölkerungsziffer der heutigen Sowjetunion auf rund 143 1/2 Millionen. Die Bevölkerung des gleichen Gebietes betrug 1897 104 Millionen. Die Zunahme beträgt also in 30 Jahren 39 1/2 Millionen oder 38 Prozent. Bei Kriegsbeginn wurde die russische Bevölkerung mit 135 1/2 Millionen angegeben; sie fiel dann in den folgenden Jahren auf 131 1/2 Millionen. Die Erhöhung der Bevölkerungsziffer gegen die Vorkriegszeit um 8 Millionen zeigt also das rasche Wiederanstreben der Bevölkerungszahl. Die Stadtbevölkerung beläuft sich auf 25 1/2 Millionen, auf eine Million mehr, als man erwarten konnte. Die städtische Bevölkerung ist im Zusammenhang mit der Industrialisierung relativ besonders rasch gewachsen. Die größte Einwohnerziffer unter den Städten Rußlands hat Moskau mit über 2 Millionen, dann kommt Leningrad (Petersburg), die frühere zaristische Hauptstadt, mit 1 600 000 Einwohnern, Odessa mit 1 111 000 und Charkow mit 1 100 000 Einwohnern.

Für sechs Millionen Gulden Diamanten gestohlen. Auf bisher noch nicht geklärte Art und Weise wurden auf der Amberdamer Diamantendörse einem Diamantenhändler Diamanten im Werte von sechs Millionen Gulden gestohlen.

BRENNABOR

Herrenräder
Damenräder
Jugendräder
Geschäftsräder
Kassenschienen
Saalmaschinen

sind unerreicht in Präzision und Ausführung, in Leistungsfähigkeit u. Stabilität und dabei billiger als zweiklassiges Fabrikat unbekannter Herkunft. Brennabor garantiert für Qualität!

Kaufen Sie kein anderes Rad wenn Sie wirklichen Genuss und dauernde Freude haben wollen.

Eugen Wieland, Neuenbürg,
Bahnhofstr. 52.

Fertige Herren-Kleidung

in grösster Auswahl zu bekannt niederen Preisen

Sakko-Anzüge	Hochzeits-Anzüge	Lüster-Sakko
Sport-Anzüge	Smoking-Anzüge	Tussor-Sakko
Sport-Paletots	Gehrock-Anzüge	Rohseiden-Sakko
Ulster, Mäntel	Jackets u. Westen	Wasch-Anzüge
Loden-Mäntel	Sakko und Westen	Wasch-Joppen
Gummi-Mäntel	Gestreifte Hosen	Sport-Hosen
Windjacken	Fantasie-Westen	Tennis-Hosen

Jünglings- und Knaben-Kleidung

Arbeits- und Berufs-Kleidung

Adolf Stern, Wildbad.

Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

Birkenfeld,
21 Nr.

Neu- und Oehmdgras

an der Großelbrücke (Aue) ist zu verkaufen.

Dieltingerstraße Nr. 12,
Neuenbürg.

Weißwein

Kaiserlicher Liebling,

Rotwein

Dürkheimer, Ralsbacher, Jügelheimer empfiehlt

Alt. Vester, Weinhandlung.

Schömburg.
Im Zentrum des Dorfs ist eine in gutem Zustande befindliche

Bruch-Heilung

ohne Operation, vollständig ohne Berufshörung, keine schmerzhaften Einspritzung. In Behandlung kommen: Leisten-, Schenkel-, Hoden-, Nabel- und Bauchbrüche.

Ueber die Erfolge unserer Methode schreibt:

Herr S. B., Restaurateur, Landau/Pfalz: Zur gest. Mitteilung, daß ich jetzt, nach fünfmonatlicher Behandlung sowohl in der Lage bin, ohne Bruchband und jegliche Beschwerden meinen Beruf wie zuvor auszuüben. Es sei mir zu großer Freude gereichen, Sie bestens zu empfehlen und heute jederzeit gern zu Diensten bereit.

Herr Ch. D., Sparrmieser Witw.: Nachdem ich nun schon lange Wochen von meinem linksseitigen Leistenbruch durch Ihre Behandlung erlöst bin und unbeschwert, ohne jegliche Störung meiner Arbeit nachgehen kann, fühle ich mich verpflichtet, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Herr J. A. V., Weberbach: Ich möchte Ihnen meinen herzlichsten Dank aussprechen für die so schnelle Heilung meines Sohnes. Er ist jetzt sehr wohl und munter und von seinem Leisten- und Nabelbruch durch Ihre Behandlung ganz befreit.

Sprechstunde unseres Vertrauensarztes in Pforzheim, Hotel International, am Mittwoch, den 29. Juni, von vorm. 8 1/2 bis nachm. 7 Uhr.

„Hansa“ ärztliches Institut für orthopädische Bruchbehandlung. — G. m. b. H. Bremen.

In der

Mech. Schnell- u. Feinbesohlanstalt

von Heinrich Roos in Pforzheim, Altstadtstr. 17, kosten

Herren-Sohlen und Absätze	von 3.50 an
Damen- " " "	von 2.80 an
Kinder- " " "	von 1.50 an
Rahmengenäht mehr	—,50

Annahmestelle für Birkenfeld bei **Ernst Gräber, Baumgartenstr. 3.**

Thannmühle b. Calmbach.
Sehe einen erstklassigen, 16 Monate alten, Simmentaler

Zucht-Farren

(Kollschel), sowie eine gute junge

Ruß- und Fahrkuh

dem Verkauf aus.

Johann Georg Red.

Pension

für Gurgäste zu verkaufen, dieselbe eignet sich aber auch seiner Lage entsprechend für einen tüchtigen Handwerker als Wohnhaus.

Weitere Auskunft erteilt **Friedrich Kallenbacher,** Viebzellerstr. 146, b. Post.

Bieh-Verkauf.

Von Montag morgen 7 Uhr ab steht im

Gasthof zum „Ochsen“ in Höfen ein sehr großer, frischer Transport

erstklassiger junger Milchkuhe, Kälberkuhe, sowie eine große Auswahl schwerer hochträgiger Kalbinnen und schönes Jungvieh

zum Verkauf und laden Kauf- und Zuschläger freundlichst ein

Rudolf und Berthold Löwengardt,
Bexingen.

NWK Wolle

Schweisswolle

läuft nicht ein und filzt nicht

Überall erhältlich. Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweis durch:

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarntspinnerei
Königsplatz, Rotebühlstr. 100
Fernruf: 61458

Ihre Möbel,

ob poliert, lackiert oder geölt werden wieder wie neu durch Auffrischen mit

Kiwal,

dem garantiert unschädlich, Möbel-auffrischmittel.

Orig.-Fl. A. 1. — Dopp.-Fl. A. 1.50.
Felix Rall, Neuenbürg.

Bertranensvolle

Auskunft in allen Fällen erteilt gew. Gebamme kostenlos. Anfragen erbeten unter

N. R. 6419,
Hauptpostlagernd Stuttgart.

Harmoniums

in jeder Ausführung und Preislage

Spielapparat Liebmanns für Harmoniums zum Auflegen und eingebaut. Jeder Mann kann sofort — ohne Notenkenntnis — vierstimmig Harmonium spielen. Unverbindliche Vorführung im

Musikhaus Richard Curtz
Pforzheim, Leopoldstraße 17
(Archaden Klebalch — Rohbräder)

Ritz-Felle

werden zu allerhöchsten Tagespreisen angekauft bei

N. & S. Gild, Pforzheim,
Nehgerstraße 21.

Ginzug v. Forderungen

jeder Art durch

Zulassungsbescheid Wolfinger,
Neuenbürg.

Visiten-Karten

liefern rasch und billig

E. Meckische Buchhandlung.

Apfelwein * Obstmost

Jacob Sauer, Großkellerei, Pforzheim,
Altstädterstr. 1. — Rößler teilweise.

Einige 100 000.— Mark

für I. und II. Hypotheken

von 1000.— Mk. an zu billigstem Zins jederzeit zu vergeben durch

Alber & Co., G. m. b. H., Stuttgart,
Schellingstr. 16. — Telefon 20325.
NR.: 1926 circa 3 Millionen ausbezahlt!

Birkenfeld.

Der verehel. Einwohnerschaft von Birkenfeld und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß die

Birkenfelder Mühle an der Enz

der Neuzeit entsprechend umgebaut wurde, die Leistungsfähigkeit in Bezug auf schönes helles Mehl, sowie Quantität bedeutend erhöht.

Die günstige Wasserkraft ermöglicht es, den Mahlohn bedeutend herabzusetzen.

Alle Aufträge werden sofort und gewissenhaft erledigt.

Mahllohn per Ztr.	1.00 RM.
Gerste, zweimal Schrotten	0.50 RM.
Hafer, einmal Schrotten	0.30 RM.

Fuhrwerk fährt keines. Besichtigung erwünscht.

Um geneigten Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll!
Birkenfelder Mühle.